

Förderverein Heimat und Naturschutz Oedekoven e.V.

Aktivitäten 2022 (Stand Oktober 2022)

Leider befinden wir uns wieder in einer neuen Corona-Welle mit ansteigenden Zahlen bei den Krankenhauseinweisungen. Da in diesem Jahr keine Vorstandswahlen anstehen, wollen wir auf die turnusmäßige Mitgliederversammlung im Pfarrzentrum verzichten. Stattdessen laden wir Sie zur Einweihung unserer neuen Stele am Apfeltor ein:

- **Termin: 11. November 2022, 15:00**
- **Ort: Apfeltor, Jungfernpfad.**

Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

Zu Ihrer Information stellen Ihnen wir hier kurz unsere letzten Aktivitäten dar:

1 Errichtung Stele

Der Künstler Michael Franck schuf für uns eine Skulptur aus grünem Bundbandschiefer (500 Millionen Jahre alt), versehen mit einer 4 cm breiten Glasader. Sie wurde am 27. August hinter dem Apfeltor aufgestellt und soll den Übergang zu unserem geplanten Heimatplatz darstellen.

Je nach Sonneneinstrahlung leuchtet die Glasader in verschiedenen Farben und bereichert den Weg zwischen den beiden Plätzen.

Die Kreissparkasse Köln ermöglichte uns die Errichtung mit einer großzügigen Spende aus Ihrer Städte- und Gemeinden-Stiftung, die den größten Teil der Kosten abdeckte. Dazu unterstützte uns die Gemeinde Alfter mit der Erstellung des Fundamentes.

Im nächsten Frühjahr werden wir den Boden um die Stele herum mit einem Thymianbeet bepflanzen, um sie noch besser zur Geltung zu bringen.



2 Beteiligung am Dorfflohmarkt

Wir beteiligten uns am ersten Dorfflohmarkt in Oedekoven am 28. August mit einem Informationsstand am Apfeltor und boten unseren Gästen Äpfel, Apfelkuchen und Apfelsaft an. Der Stand verführte zum Klönen und zum Pause machen auf dem Weg zwischen den verschiedenen Ständen. Für unsere Arbeit wurde der Verein mit Spenden in Höhe von 133,30 € belohnt. Abzüglich der Kosten verblieb ein schöner Betrag in unserer Kasse.

3 Nussbaum am Apfeltor

Ein Zeichen, das Allen in den aktuellen schwierigen Zeiten Hoffnung machen sollte, setzte der im letzten Jahr durch Vandalismus abgesägte Nussbaum. Nachdem manche von uns schon den Baum für abgestorben hielten, fing er plötzlich im Frühjahr an auszutreiben und zeigt sich jetzt fast noch schöner als vorher.



4 Fehlende Bank am Apfeltor

Viele Besucher werden die zweite Bank am Apfeltor vermissen. Sie ist nicht Vandalismus zum Opfer gefallen, sondern durch ein rollendes Auto beschädigt worden. Glücklicherweise gab es bei diesem Unfall keinen Personenschaden und inzwischen ist auch die finanzielle Abwicklung mit der Versicherung abgeschlossen. Jetzt kann die Bank in den nächsten Wochen repariert und wieder aufgestellt werden.

5 Vorstellung der Sound-Collage

Am 7. Mai wurde die von Studierenden der Alanus Hochschule in Alfter erstellte Sound-Collage in einer Feierstunde im Saal des PZ am Jungfernpfad vorgestellt. Für alle Anwesenden war die Collage eine beeindruckende und auch emotional anregende Erfahrung. Es nahmen zahlreiche Besucher an der Veranstaltung teil, darunter auch beide stellvertretende Bürgermeisterinnen von Alfter und der Rektor der Alanus Hochschule.



6 Pflege am Apfeltor

Das Apfeltor wird gut angenommen und regelmäßig genutzt – tagsüber für Ruhepausen und zu Treffen von Senioren und Spaziergängern – abends für Zusammenkünfte von Jugendlichen und jüngeren Leuten.

Unser Dank gilt besonders den Freiwilligen, die den Platz sauber halten und auch für die Pflege der von uns gepflanzten Bäume im Friedhofsgelände sorgen. Dazu findet an jedem letzten Samstag im Monat ein Treffen statt, an dem Mitglieder und Freunde des Vereins die Anpflanzung und Sitzgelegenheiten intensiv pflegen und sich über Angelegenheiten von Oedekoven austauschen.

7 Heimatplatz (Heimatwerkstatt für Oedekoven)

Zur Vorbereitung der Erstellung des zukünftigen Heimatplatzes wurde eine Bauvoranfrage mit Unterstützung durch Mitarbeiter der Gemeinde Alfter erstellt und beim Bauamt des Kreises eingereicht. Am 21. September 2021 erhielten wir dazu einen positiven Bescheid.

Im Rahmen der Vorstellung der Klangcollage wurde auch schon eine erste Idee („Gaudi-Bank“) durch Frau Prof. Sunder-Plassmann präsentiert. Mit dieser und weiteren Ideen werden wir einen Förderantrag zur Finanzierung dieses Vorhabens stellen.

Für den jetzt folgende Winter und das kommende Frühjahr wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen, dass Sie die immer noch schwierige Zeit weiterhin gut und vor allen Dingen gesund überstehen.

Für den Vorstand

Detlef Nath
(Vorsitzender)